

□                      G E S E L L S C H A F T                      □  
 Ö S T E R R E I C H I S C H E R   ·   A R C H I T E K T E N

W I E N,    10. März 1913.

Sehr geehrter Herr Kollege !

Die Generalversammlung vom 28. Feber 1913 hat die  
 Neuwahlen wie folgt vorgenommen:

Präsident: Robert Oerley

Vize-        "        : Emil Hoppe

Ausschuss: Karl Dorfmeister

              Rudolf Frass

              Karl Maria Kerndle

              Hans Mayr

              Cesar Poppovits

und zwar hat der Ausschuss, welcher sich am 4. März konstituiert hat, zum Schriftführer Karl Maria Kerndle und zum Kassier Rudolf Frass gewählt.

Neuernennungen.

Die Generalversammlung hat ferner die Herren Architekten Prof. Alfred Castelliz und Dagobert Peche zu ordentlichen Mitgliedern ernannt.

Architekten-Ordnung. (Architekten-Kammer)

Die Generalversammlung hat sich im Prinzipte damit einverstanden erklärt, dass die G.ö.A. an den Beratungen zur Schaffung einer Architektenordnung, zu welcher die Z.V. einladet und die diesbezüglichen Vorschläge erstattet, teilnimmt. Die Vertreter der G.ö.A. sind Oberbaurat Deininger, Architekt Hoppe, Architekt Oerley.

Die Plenarversammlung vom 5. III. hat beschlossen Herrn Oberbaurat Deininger zum Ehrenmitgliede der G.ö.A. zu ernennen.

GESELLSCHAFT  
ÖSTERREICHISCHER ARCHITECTEN



D. & W. WITTELSPACHER & CO. ARCHITECTEN U. INGENIEURE

□                      GESELLSCHAFT                      □  
 ÖSTERREICHISCHER · ARCHITEKTEN

Ferner nimmt die G.ö.A. in einem Schreiben an den Landesausschuss des Herzogtums Bukowina Stellung zum Wettbewerb für den Neubau eines Landhauses in Czernowitz und hofft zu erreichen, dass zu diesem Wettberwerbe Projekte im Masstab 1 : 200 zugelassen werden und für den Fall der Ausführung eines Projektes, resp. die Inanspruchnahme des geistigen Eigentums, der Projektant hierfür entsprechend honoriert wird. Um diese Wünsche möglichst zu unterstützen gehen Ansuchen an die beiden Juroren, Hofrat Otto Wagner und Hofrat Karl König.

Der Ausschuss bittet Sie, sehr geehrter Herr Kollege versichert zu sein, dass er es für seine vornehmste Aufgabe hält, den Wünschen des Plenums nachzukommen und erwartet anderseits eine rege Anteilnahme an den Sitzungen und Beratungen.

Exkursion.

Am Freitag den 14. Mai 1913 versammeln sich die Mitglieder der G.ö.A. um 3 Uhr präzise vor dem Hause des

Oesterreichischen Bühnenvereines Wien, I. Dorotheerg. 6-8

Unser Kollege Hans Mayr wird uns durch diesen interessanten Bau führen und speziell die Lüftungsanlagen, welche besonders interessant sind durch einen Fachmann erläutern lassen.

Mittelst beiliegender Korrespondenzkarte ist Herr Architekt Mayr bis längstens Donnerstag den 13. zu verständigen, wer an der Exkursion teilnimmt, nachdem die Anzahl der Teilnehmer bekanntgegeben werden muss.

In Aussicht gestellte Exkursion.

Die Herren Architekten Hoppe, Kammerer und Schönthal werden die Freundlichkeit haben eine Besichtigung des Tribünen-

GESELLSCHAFT  
ÖSTERREICHISCHER ARCHITECTEN



h. N. 230086

GESELLSCHAFT   
ÖSTERREICHISCHER · ARCHITEKTEN

baues am Trabrennplatze zu ermöglichen.

Die Bekanntgabe des Tages und der Stunde wird rechtzeitig  
erfolgen.

Mit kollegialen Grusse

*Primmich*

1 Dailage.

GESELLSCHAFT  
ÖSTERREICHISCHER ARCHITECTEN



IN WUEN I SCHULSTRASSE 4 K. AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE